

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKS LUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 17/16 ~

INTRO

Fragt man die Deutschen danach, wie viel Vertrauen sie in Menschen bestimmter Berufsgruppen legen, dann ergibt sich Folgendes: Feuerwehrleute, Sanitäter und Krankenschwestern rangieren auf den Plätzen 1 bis 3 – vergleichbar mit einer Schulnote von 1+ (deutsches Schulsystem). Auf den letzten Plätzen der Bewertungstabelle befinden sich Banker, Journalisten und Politiker. Während Banker noch mit einer Schulnote 4- davonkämen, erhalten Journalisten eine glatte 5 und den letzten Platz – wie könnte es anders sein – nehmen Politiker mit einer Note 6 ein! Dieses mangelnde Vertrauen in das „Kartell“ von Politik, Banken und Medien ist nicht verwunderlich. Das offenbart einmal mehr diese Ausgabe – und darüber hinaus die unglaublich tragische Verflechtung zwischen dem „Kartell“ und höchsten deutschen Gerichten. Besonders schmerzlich ist, dass die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft, die Kinder, auf schreckliche Weise zu Tausenden Opfer dieses Komplots werden. Ziel der S&G ist es aber nicht, darüber zu klagen, sondern vielmehr weite Teile der Bevölkerung über die Zusammenhänge aufzuklären und dem „Politik- und Medienkartell“ ein internet-unabhängiges Netzwerk engagierter Bürger entgegenzusetzen. Mehr davon im Schlussspunkt dieser Ausgabe. [1]

Die Redaktion (cm/kn./mol.)

Verschwundene Kinder in Deutschland: Wo ist David Möbius?

jc./sl. Der zwölfjährige David Möbius floh im Sommer 2015 aus einem Jugendheim. Er wollte bei seinem Vater leben – aber da er wusste, dass ihn dort das Jugendamt sofort wieder abholen würde, suchte er Unterschlupf bei einer Frau, die schon von fragwürdigen Vorgängen in deutschen Jugendämtern gehört hatte. Von dort wurde David eines Morgens von mehreren Beamten abgeholt – und seither nicht wieder gesehen. Wie er werden jährlich 50.000* Kinder in Deutschland

von Jugendämtern in Obhut genommen. Was eigentlich nur in Einzelfällen vorkommen sollte, wenn Eltern wirklich eine Gefahr für die eigenen Kinder darstellen, geschieht inzwischen aus wichtigen Anlässen: Kinder werden vom Jugendamt der Familie entrissen und in Heime gebracht, von denen die meisten gut sein mögen, viele aber auch fragwürdige Zustände aufweisen. Mit Heimen wird viel Geld verdient, und es liegt nahe, dass es Seilschaften gibt, die von jedem

Kind profitieren. Das Thema geht sogar noch weiter bis hin zum Missbrauch, der auf organisierte Strukturen schließen lässt. Es stellt sich die Frage, ob nicht Jugendämter immer wieder als „Zulieferer“ für pädokriminelle Netzwerke missbraucht werden. Die einzige Kontrollinstanz ist eine Öffentlichkeit, die in Fällen wie diesem bei den zuständigen Behörden unablässig nachhakt: „Wo ist David Möbius?“ [2]

*offizielle Zahlen

ARD-Präsentation des Themas Kindesmissbrauch verführt zur Tatenlosigkeit

avr. Anfang dieses Jahres zeigte der deutsche Fernsehsender ARD den Film „Operation Zucker - Jagdgesellschaft“, der das ungeheuerliche Thema der Kinderprostitution aufgreift. Kinder werden Täterrungen auf Partys für Missbrauch zur Verfügung gestellt. Die Täter sind meist hoch angesehene Mitglieder der Gesellschaft wie z.B. Staatsanwälte, Minister oder Verfassungsschützer. Als Fazit des Films wird vermittelt, dass man den Täterrungen nichts

nachweisen könne. In der anschließenden Talkrunde „Maischberger“ bestätigten Fachleute zwar, dass es diese organisierte sexuelle Ausbeutung und Gewalt gegen Kinder tatsächlich gebe. Als fadenscheinige Lösung werden jedoch nur Aussteigerprogramme und Schutzräume für die Opfer angeboten. Das eigentliche Problem wird gar nicht diskutiert: nämlich, dass der Justizapparat seiner Aufgabe nicht nachkommt, durch konsequente

Strafverfolgung den Kindesmissbrauch zu stoppen. Stattdessen wird dem Zuschauer vermittelt, dass man nichts dagegen tun könne. Somit dienen der Film „Jagdgesellschaft“ und die anschließende ARD-Talkrunde nicht dazu, dass den Missbrauchsverbrechen ein Riegel vorgeschoben wird. Im Gegenteil: Die Gesellschaft soll hier offenbar ganz gezielt abgestumpft und zur Tatenlosigkeit verführt werden. [3]

Zeugen berichten: Oberschicht in pädophile Netzwerke verstrickt

kn./mol. Sowohl Svali*, eine Aussteigerin aus einem Geheimbund, als auch Magister phil. Andrea Sadegh, deren kleiner Sohn vom eigenen Vater und dessen Komplizen missbraucht wurde, machen übereinstimmende Aussagen zu pädokriminellen Täterrungen. Beide schildern unabhängig voneinander, dass häufig Personen des sogenannten Establish-

ments – das meint Politiker, Richter, Psychologen, Ärzte, Verfassungsschützer, Staatsanwälte usw. – in geheimen Bündeln vernetzt sind und dort ihren pädophilen und sadistischen Neigungen nachgehen. Personen, die zur gehobenen und angesehenen Gesellschaftsschicht gehören und auch über beachtliche finanzielle Mittel verfügen, leben im Verbor-

genen und in gut organisierten Strukturen Kindesmissbrauch aus. Auf die Frage, was man dagegen tun kann, antwortet Frau Sadegh: „Aufklärungsarbeit leisten! Das Vertuschen muss aufhören.“ Wir dürfen es als Gesellschaft nicht zulassen, dass unsere Kinder gefoltert werden! [4]

*Deckname

Quellen: [1] GfK Verein „Trust in Professions Report 2016“ [2] <http://neuzerit-online.de/2016/wo-ist-david-moebius/> | www.kla.tv/7930 [3] www.ardmediathek.de/tv/suche?searchText=Sexueller+Missbrauch+ | www.kla.tv/7929 | www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Soziales/Kinder/Jugendhilfe/Vorlaufige_Schutzmassnahmen_5225203147004.pdf?__blob=publicationFile [4] www.wahrheit-jetzt.de/illuminaten.pdf | www.kla.tv/4618 | <http://denkmalnach.org/ra/index.htm> | <http://projectcamelot.org/mediafiles/audio/svali.mp3>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

**Ayatollah Khamenei:
Terrorismus als Frucht der westlichen Politik**

and. Ayatollah Khamenei, Staatsoberhaupt und oberster Religionsführer des Iran, schrieb nach den Terroranschlägen in Paris im November 2015 einen offenen Brief an die westliche Jugend. Er zeigte sich tief betroffen von den Anschlägen und schrieb u.a.: „Anderthalb Milliarden Muslime hegen mit Gewissheit ein solches Gefühl (des Mitleids mit den Schmerzen der Leidenden) und verabscheuen die Urheber dieser Tragödien.“ Khamenei zeigte aber auch gleichzeitig auf, dass ein Gefühl von Angst und Schrecken für viele Muslime seit Jahren trauriger Alltag ist. Es gebe kaum ein islamisches Land, welches nicht von Krieg und Terror gebeutelt wird. Diese Gewalttaten seien immer

seitens einiger großer westlicher Mächte auf verschiedenste Weise unterstützt worden. Die „Rolle der USA bei der Bildung oder Stärkung und Bewaffnung der Al-Qaida und Taliban und deren üblen Nachfolgern (z.B. IS)“ sei heute weit bekannt. Der Westen fördere aktiv Terroristen und deren Unterstützer und begünstige somit den Terrorismus auch in Europa. Ayatollah Khamenei ruft die westliche Jugend deshalb dazu auf, die schrecklichen Terrorakte in Europa als Anlass zu nehmen, nach Auswegen und Verständigung zu suchen. Zur Herstellung von Sicherheit und Ruhe müsse in erster Linie die destruktive Politik des Westens beendet werden. [5]

„WLAN-Land Nr. 1“ schädigt die eigenen Bürger

mol. „Der Freistaat Bayern investiert rund 10 Millionen Euro, um allen Bürgern ein offenes und kostenfreies WLAN-Angebot zu ermöglichen. [...] Mindestens 10.000 freie WLAN-Hotspots* sollen in ganz Bayern entstehen. [...] Damit wird der Freistaat WLAN-Land Nr. 1 in Deutschland.“ So teilte es Bayerns Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder im November 2015 mit. Staatliche Behörden, Schlösser, Burgen und Schiffe erhalten einen sogenannten Hotspot. Allein im Februar 2016 wurden acht bayerische Ämter mit Hotspots ausgerüstet. Unabhängige Studien bestätigen jedoch schon lange, dass WLAN-Strahlung Schwindel, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Herzrhythmusstörungen bis hin zu Krebs, Demenz und

Schlaganfall auslösen kann. Daher gab der Bayerische Landtag im August 2007 die Empfehlung an alle Schulen des Freistaates, auf WLAN-Netze zu verzichten und die Bundesregierung warnte vor WLAN-Nutzung und empfahl: „WLAN-Netze in Privathaushalten sollten vermieden werden.“ Und nun werden von derselben Regierung die in den bayerischen Ämtern tätigen Bediensteten den ganzen Arbeitstag lang dieser gefährlichen Hotspot-WLAN-Strahlung ausgesetzt – samt den umliegenden Anwohnern! Bei vorliegender Erkenntnis der gesundheitlichen Schädigungen kann man dies nur ein Verbrechen nennen, das geahndet werden muss! [7]

*öffentlicher, drahtloser Internetzugriffspunkt

Quellen: [5] <http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2016/01/der-staatsschef-und-oberster.html> | www.kla.tv/5811 | http://german.khamenei.ir/index.php?option=com_content&task=view&id=1138 [6] <http://info.koppverlag.de/hintergruende/enthuellungen/markus-maehler/selbstmordwelle-unter-italiens-sparern-bankenrettung-und-zwangseignung-kosten-56-menschenleben.html> | <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2012/08/22/finanzkrise-zahl-der-selbstmorde-in-italien-deutlich-gestiegen/> [7] www.wochenblatt.de/nachrichten/passau/regionales/Bayern-Wlan-Wifi-Handy-Soeder;art1173,334957 | www.maes.de/11%20ZITATE/maes.de%20ZITATE%20WLAN%20kurz.PDF | www.kla.tv/1019 [8] <http://einarschlereth.blogspot.se/2015/09/die-flut-sinkt-stadte-und-lander.html> | www.swr.de/odyssey/wie-aus-wasser-geld-wird/-/id=1046894/did=15037312/nid=1046894/glelc3/index.html | www.staytuned.at/sig/0025/32939.html

„Bail-in“ mit Todesfolge

fh. Bereits seit Anfang 2015 gilt in der gesamten Eurozone das Prinzip des „Bail-in“. Das bedeutet: Sparer, Aktionäre und Anleger werden im Fall einer Bankenkrise zur Kasse gebeten. In Italien kam es Ende 2015, weitgehend unbemerkt von der internationalen Öffentlichkeit, zu einer Bankenrettung von vier Volksbanken über „Bail-in“ mit der Folge, dass viele Tausend Aktionäre und Anleihegläubiger, darunter Kleinsparer und Rentner, insgesamt etwa 750 Millionen Euro verloren. Über den Verlust seiner Ersparnisse von 110.000 Euro war ein 68-jähriger Rentner so verzweifelt, dass er sich das Leben nahm. Italien

zählte in den vergangenen drei Jahren 560 „Wirtschaftsselbstmorde“ bei hoher Dunkelziffer. Ein Forscherteam um Prof. Roberto De Vogli stellte bereits 2012 in einer Studie fest, dass die gestiegene Zahl der Selbstmorde in Italien nachweislich im Zusammenhang mit der Finanzkrise zu sehen ist. Wenn schon vor der Einführung des „Bail-in“ so viele Menschen aus wirtschaftlichen Gründen den Freitod wählten, wie vielen wird die weitere Umsetzung des „Bail-in“ noch das Leben kosten? Wer zieht endlich diese gierigen und skrupellosen Finanz-Haie samt den sie begünstigenden Politikern zur Verantwortung? [6]

**Siegreicher
Widerstand gegen
Wasserprivatisierung**

elp./kb. Die Wasserprivatisierung ist oft Vorbedingung seitens des IWF* und der Weltbank, damit ein Staat ein Darlehen erhält. Für die Bürger hat die Privatisierung jedoch meist fatale Folgen: Private Wasserunternehmen vernachlässigen oft die Instandhaltung der Wasserleitungssysteme, schädigen die Umwelt und erhöhen die Wasserpreise um bis zu 700%! Erfolgreichen Widerstand gegen die Wasserprivatisierung leisteten Bolivien, Uruguay und mehr als 20 Städte in den USA. 2011 stimmten auch 27 Millionen Italiener erfolgreich für die Beibehaltung staatlicher Kontrolle über das Wasser. Mögen noch viele diesen guten Beispielen folgen, denn Wasser ist Allgemeinut, es gehört dem Volk! [8]

*Internationaler Währungsfond

Schlusspunkt •

Ob nun Kinder verschwinden, ahnungslose Bürger mit hochgradig gesundheitsschädigendem WLAN verstrahlt werden oder Menschen in irgendeiner Form Opfer von Terror, finanzieller oder perverser Gier werden – es besteht Handlungsbedarf! Sie, als engagierter Bürger können sich aktiv daran beteiligen, dass diese grausamen und niederträchtigen Verbrechen endlich aufhören. Wie? – Indem Sie sich:

1. mit den Fakten konfrontieren,
2. die Zusammenhänge und Verursacher erforschen,
3. die Bevölkerung aufklären und
4. sich mit allen vernetzen, die die Situation verbessern wollen.

Dies lässt sich bestens in die Praxis umsetzen, indem Sie in unser Netzwerk der S&G einsteigen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – am besten heute noch! Sie sind herzlich willkommen!

Die Redaktion (kn.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 08.04.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



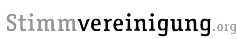
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv